

Steinsuppe

Mobile Theateraktion nach dem Bilderbuch von Anaïs Vaugelade

Es ist Nacht. Tiefe dunkle Winternacht. Ein alter Wolf trottet zum Dorf der Tiere. In seinem Beutel hat er einen Stein. In seiner Schnauze nur einen Zahn. Und in seinem Kopf eine Idee: Aus dem Stein eine schmackhafte Suppe zu machen. So klopft er an die Tür der Henne. Neugierig öffnet sie ihm die Tür. Einen Wolf hat sie noch nie gesehen. Als der nun mitten im Zimmer seinen Stein auspackt und nach einem Kessel verlangt, wird ihr doch ein wenig bang ums Hühnerherzchen.

Was, wenn dem grauen Kerl nach einer kräftigeren Bouillon der Sinn steht? Ein bisschen Sellerie zur Suppe kann ja nicht schaden, schlägt da die Henne eilig vor. Nach und nach peppen die Tiere - Pferd, Schaf, Ziege, Hund und Ente - die fade Brühe mit allerlei Gemüse auf. Und laden sich - als gute Nachbarn eben - auch gleich zum Abendessen ein.

Am Ende ist die Suppe alle. Nur der Stein ist nicht ganz durch.

Eine einfache Geschichte über Kälte und Hunger, Mut und Sorge, Einsamkeit und Gemeinschaft und darüber, wie der simple Plan, aus nichts etwas zu machen, am Ende auch mit Witz gelingt.

Spieldauer:	ca. 50 Minuten
Alter:	ab 5 Jahre
Konzept:	Nadja Blickle, Verena Gerlach, Heike Mayer-Netscher
Spiel:	Wolf: Verena Gerlach / Karl Kiesel Henne: Nadja Blickle / Heike Mayer-Netscher
Figurenarbeit:	Birte Hebold
Fotos:	Angelina Dalinger
Kontakt:	info@theaterraummainz.de
weitere Informationen:	https://www.theaterraummainz.de/steinsuppe/